

Montags, 20.00 Uhr
September – Oktober 2019



Kino

im Musik-
und Kulturhaus

vhs  Volkshochschule
Erfstadt

2. September 2019

*In Kooperation mit der Caritas-Erziehungsberatungsstelle
Erfststadt und Projekt Phoenix Plus*

Der Junge muss an die frische Luft*

Regie: Caroline Link, D 2018, 100 Min., FSK ab 6

Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige, pummelige Hans-Peter ist ein komödiantisches Naturtalent und eine Frohnatur. Entsprechend feilt er fleißig an seiner Begabung, andere zum Lachen zu bringen und beeindruckt damit sowohl die Kunden im Krämerladen seiner Oma als auch seine feierlustige Verwandtschaft. Doch dann erkrankt seine Mutter und stürzt in eine tiefe Depression. Umso mehr fühlt sich der Junge angetrieben, sein Talent auszubauen, denn tragischerweise ist er der Einzige, der seine Mutter wenigstens für Momente aus der Depression reißen kann.

Eine wunderbare Mischung aus Komik und Tragik, humorvoll und anrührend inszeniert nach Hape Kerkelings autobiografischem Bestseller.



9. September 2019

In Zusammenarbeit mit dem Künstlerforum Schaufenster im Rahmen der Kulturzeit

Vorfilm

Herr und Frau Kotthäus

Regie: Susanne Gutzeit, Kamera: Andreas Michels, Erp 2016, 8 Min.

Das langjährig verheiratete Ehepaar Kottäus erzählt über seine Liebe und das Leben und blickt gleichzeitig mit alten Fotos auf die Geschichte von Erftstadt.

Der Maler Otto Pankok in der Eifel 1942-1946*

Regie: Dietrich Schubert, D 2008, 65 Min. (Dokumentarfilm)

Otto Pankok (1893-1966) war einer der bedeutendsten deutschen Künstler des 20. Jahrhunderts. Nach Hitlers Machtübernahme 1933 versuchte er, dem Schreckensregime mit seinen Bildern etwas entgegenzusetzen und geriet zunehmend ins Visier der Gestapo.

Das NS-Regime diffamierte ihn als „entarteten“ Künstler. Mehr als fünfzig seiner Werke wurden aus deutschen Museen entfernt und später vernichtet.

Um den Nachstellungen der Gestapo zu entgehen und unbeobachtet arbeiten zu können, zog Otto Pankok sich immer öfter in die Abgeschiedenheit ländlicher Regionen zurück.

Im Mittelpunkt des Films steht der Lebensabschnitt 1942-1946, den der vom NS-Regime bedrohte und unter Beobachtung der Gestapo stehende Künstler im Eifelort Pesch verbrachte und aller Verbote zum Trotz weiter malte und zeichnete.

Eva Pankok, seine Tochter, und Zeitzeugen aus Pesch erinnern sich.

16. September 2019

25 km/h

Regie: Markus Goller, D 2018, 116 Min., FSK ab 6

Zwei Brüder, die unterschiedlicher nicht sein könnten, auf zwei Mofas: Nach knapp dreißig Jahren begegnen sich Georg und Christian auf der Beerdigung des Vaters wieder. Die beiden haben einiges aufzuarbeiten. In einer alkoholgeschwängerten Nacht schlägt Christian vor, einen Plan aus Jugendzeiten umzusetzen und mit dem Mofa von der Ostsee bis in den Schwarzwald quer durch Deutschland zu fahren.

Der-Weg-ist-das-Ziel-Roadmovie mit Bjarne Mädel und Lars Eidinger.

23. September 2019

Die rote Linie*

Regie: Karin de Miguel Wessendorf, D 2019, 115 Min., FSK o.A.



Der Dokumentarfilm erzählt den Protest gegen die Vernichtung des Hambacher Forstes und den Widerstand gegen den Braunkohleabbau aus Sicht verschiedener Gruppen, die sich erst alleine, dann gemeinsam gegen den Energie-Riesen RWE stellen.

Wenn 31.000 Polizisten gegen 100 Baumbesetzer anrücken und es zum Einsatz von Tränengas, Schlagstöcken und Hubsteigern kommt, dann wird ein gerade mal noch 550 Hektar großer „Stieleichen-Hainbuchen-Maiglöckchen-Wald“ zum Symbol des Widerstands.

Die Regisseurin begleitete die Proteste gegen die Rodung des Hambacher Forstes und gegen die Zerstörung der Dörfer am Rand des Tagebaus seit 2015. Aus dem Aufbegehren einzelner Gruppen ist seit dem Herbst 2018 der Protest einer überregionalen Bewegung geworden.

30. September 2019

Edie – für Träume ist es nie zu spät

Regie: Simon Hunter, GB 2017, 102 Min., FSK: o.A.

Edith Moor, kurz Edie, ist eine forsche, aber lebenswerte Frau in ihren Achtzigern. Ein Leben lang hat sie sich stets nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben endlich selbst in die Hand zu nehmen und sich einen lang ersehnten Traum zu erfüllen: Sie wollte schon immer den Berg Suilven in den schottischen Highlands erklimmen. Edie engagiert den jungen Jonny, sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten und packt ihre angestaubte Wanderausrüstung heraus. Nach und nach beginnt die willensstarke Dame nicht nur sich selbst, sondern auch anderen zu vertrauen. Jonny

lernt indes Edies Dickkopf kennen und erfährt immer mehr über ihre Geschichte. Und während die beiden Wanderer den Berg versuchen zu besteigen, entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen ihnen...

7. Oktober 2019

Rafiki*

(Original mit dt. Untertiteln)

Regie: Wanuri Kahiu, K 2018, 82 Min., FSK ab 12



In Kenia ist Homosexualität noch immer unter Strafe gestellt. Entsprechend verhänglich gestaltet sich die Beziehung zwischen Kena und Ziki, zwei jungen Frauen, die sich ineinander verlieben. Die Töchter konkurrierender Lokalpolitiker tauschen erst neugierige Blicke, dann Versprechen und Küsse. Sie wollen keine Wäsche waschen und Kinder kriegen, sie wollen etwas „Echtes“. Aber das konservative, religiös verbohrt Umfeld hat klare Rollenerwartungen.

Die Regisseurin erzählt eine Liebesgeschichte, die nicht ausnahmslos tragisch ist und zeichnet ein Bild Afrikas jenseits von Elendsklischees. Ein farbenfrohes Plädoyer für Freiheit und Lebensfreude.

*.Zu den mit einem * gekennzeichneten Filmen gibt es eine kurze Einführung.*

Programm

Unser Programm finden Sie auf unserer homepage und in Papierform an allen öffentlichen Stellen. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne jeweils das aktuelle Programm zu, wenn Sie uns Ihre Email-Adresse angeben.

Reservierungen

sind nicht vorgesehen, da ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Die Abendkasse ist jeweils ab 19.30 Uhr geöffnet.

Verantwortlich für das Programm:

Angelika Dötig
Telefon 0 22 35 / 409-275
angelika.doetig@vhs-erftstadt.de

Veranstaltungsort

Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus

Gustav-Heinemann-Str. 1a · 50374 Erftstadt

Eintritt 5,- € / 3,- € ermäßigt

In Zusammenarbeit mit dem Amt
für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Musikschule



Fotos

Der Junge muss an die frische Luft – www.warnerbros.de

Die rote Linie – www.mindjazz-pictures.de

Rafiki – www.salzgeber.de

Coverbild © 123rf.com

Satz & Druck (CO₂-neutral)

mr-productions – die agentur

Friedrichstraße 32 · 50321 Brühl · info@mr-productions.de · www.mr-productions.de



VHS Erfstadt

Carl-Schurz-Straße 23 · 50374 Erfstadt

Telefon 0 22 35 /409-272· Fax 0 22 35 / 409-277

www.vhs-erftstadt.de · info@vhs-erftstadt.de